

Gartenarbeiten im Oktober

Ernten

Gemüse: Karfiol, Brokkoli, Champignons, Chinakohl, Fenchel, Karotten, Erdäpfel, Kohlrabi, Kürbis, Mais, Kren, Pak-Choi, Paprika, Pastinaken, Porree, Radieschen, Rettich, Kohlsprossen, Rote Beete, Rotkraut, Schwarzwurzel, Sellerieknolle, Spinat, Spitzkraut, Stangenbohnen, Staudensellerie, Steckrübe, Paradeiser, Weißkraut, Kohl, Zuckermais, Zucchini, Zwiebeln

Salat: Chicorée, Eisberg, Lollo Rosso, Radicchio

Obst: Äpfel, Birnen, Eberesche, Hagebutten, Haselnüsse, Holunderbeeren, Kiwi, Maronen, Mispel, Quitte, Vogelbeeren, Walnüsse, Weintrauben, Zwetschgen

Aussäen im Oktober

Im Freien: Feldsalat, Gartenkresse, Senf (Gründüngung), Spinat

Im Gewächshaus: Asia-Salate, Kerbelrübe, Mizuna (Japan. Blattsenf, Spinat

Ziergarten: Acker-Rittersporn, Bergenie, Eisenhut, Fackellilie, Frauenmantel, Kalifornischer Mohn, Klatschmohn, Kornblume, Phlox, Riesen-Balsamine, Ringelblume, Taglilie, Wucherblume

Pflanzen im Ziergarten: Zwiebelblumen, Rosen, Heckenneupflanzung (dabei auf den Nutzen für unsere heimische Insekten und Tierwelt achten!)

Herbstblüher

Bäume und Sträucher: Europäische Bleiwurz, Großblumiges Johanniskraut, Schmetterlingsstrauch

Kletterpflanzen: Efeu, Goldwaldrebe, Schlingknöterich

Stauden: Fetthenne, Garten-Dahlien, Glockenheide, Herbst-Anemonen, Herbst-Astern, Herbst-Chrysanthemen, Oktober-Sonnenhut

Blumen: Herbstzeitlose, Sonnenblume

Herbstarbeiten im Garten

Äpfel lagern: Lageräpfel wie der Boskop werden im Oktober langsam reif und müssen gepflückt werden. Damit sie auch den Winter gut überstehen, ist die richtige Lagerung ausschlaggebend: Nur einwandfreie Äpfel werden an einem dunklen, 1 bis 5 °C kühlen Raum in luftigen Kisten aufbewahrt.

Bäume umpflanzen: Einen alten Baum versetzt man nicht – einen jungen aber schon. Merkt man, dass ein Baum doch nicht am idealen Platz steht, sollte man den Oktober nutzen, um ihn zu versetzen. Voraussetzung: Der Baum steht weniger als fünf Jahre an dieser Stelle. Bäume, die bereits lange an einer Stelle stehen, sind nicht nur schwerer umzusetzen, sondern überstehen den Wechsel in der Regel auch nicht gut.

Beet vorbereiten: Wenn im nächsten Jahr der Bau eines neuen Beets angegangen werden soll, lohnt es sich, bereits im Oktober schwere und lehmhaltige Böden umzugraben. Der Frost im Winter zerkleinert die Bodenschollen weiter, sodass die finale Vorbereitung im Frühjahr einfacher von der Hand geht.

Wenn ein Hochbeet für nächstes Jahr geplant ist, empfiehlt sich der Aufbau im Herbst, (Nagergitter nicht vergessen!) denn jetzt gibt es genug Füllmaterial (jetzt kann alles, was so im Herbst abgeschnitten wird im Hochbeet eingefüllt werden)

Erdbeeren wässern: Wenn im Sommer Erdbeeren (*Fragaria*) gepflanzt wurden, müssen diese bis zum Winter ausreichend feucht gehalten werden, um genügend Wurzeln auszubilden. Ist der Garten im Oktober eher trocken, darf man das Wässern der Erdbeeren auf keinen Fall vergessen.

Gladiolen und Montbretien ausgraben: Da sowohl Montbretien (*Crocsmia*) als auch Gladiolen (*Gladiolus*) den Frost im Winter in der Regel nicht überstehen, sollte man die Knollen im Oktober ausgraben. In einer Kiste mit Sand oder Erde können die Knollen problemlos bei 10 °C überwintert werden.

Herbst-Himbeeren schneiden: Im Gartenmonat Oktober steht das Schneiden der Herbst-Himbeeren (*Rubus idaeus*) auf dem Plan. Zum Glück ist dies nicht besonders kompliziert: Alle abgeernteten Triebe werden etwa auf Bodenhöhe abgeschnitten.

Kübelpflanzen überwintern: Kübelpflanzen, wie Fuchsien (*Fuchsia*) oder Oleander (*Nerium oleander*), die im Sommer draußen gestanden haben, sollten spätestens im Oktober wieder einen Platz im Haus beziehen. Je nach Ansprüchen der Pflanze können sie dort bei wärmeren Temperaturen hell oder dunkel überwintert werden.

Rasen düngen: Wer seinen Rasen noch nicht gedüngt hat, sollte dieses im Oktober unbedingt tun. Ein Herbststrasendünger versorgt Ihren Rasen nicht nur mit allen wichtigen Nährstoffen, sondern sorgt auch dafür, dass er frosttoleranter wird.

Rhabarber teilen: Die Teilung sollte alle 8-10 Jahre durchgeführt werden, damit die Pflanze vital bleibt. Diese Arbeit erledigt man am besten im Oktober, wenn die Blätter bereits braun geworden sind. Einfach mit scharfen Spaten Teilstücke abstechen, und an neuer Stelle Pflanzen.

Laub entfernen: Die Laubentfernung ist im Oktober die Hauptarbeit im Garten! Auf dem Rasen und in Beeten sieht das feuchte Laub nicht nur unschön aus, sondern kann auch Schäden anrichten, Gras beginnt unter dem nassen Laub schnell zu faulen. Im Teich sinkt das Laub zu Boden und zersetzt sich zu Faulschlamm. Laub nicht einfach wegwerfen, im wilden Garteneck, aufgehäuft können kleine Gartentiere wie Igel darin überwintern.

Fallobst aufsammeln und Fruchtmumien entfernen

Leimringe anbringen

Kompost umsetzen

Mulchen